



Protokollauszug zum BETRIEBSAUSSCHUSS TOURISMUS & EVENTS LUDWIGSBURG

am Freitag, 08.05.2020, 19:15 Uhr,

ÖFFENTLICH

TOP 1	Jahresabschluss 2018 Tourismus & Events Ludwigsburg (Vorberatung)	Vorl.Nr. 088/20
-------	---	-----------------

Beschlussempfehlung:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs zum 31.12.2018 wird gemäß Anlage 1 festgestellt.
2. Ergebnisbehandlung:
Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Ordentlichen Ergebnis von -1.411,59 T€ und einem Sonderergebnis von -5.777,66 EUR ab. Das Sonderergebnis wird mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet. Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses einschließlich des Sonderergebnisses werden in Höhe von 875,9 T€ mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet und der verbleibende Restbetrag in Höhe von 541,3 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Empfehlungsbeschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** eröffnet den öffentlichen Teil des Betriebsausschusses Tourismus & Events Ludwigsburg.

Nachdem seitens des Gremiums auf Sachvortrag und Aussprache verzichtet wird, stellt OBM **Dr. Knecht** die Beschlussvorlage 088/20 sogleich zur Abstimmung.

Beschluss:

- a) Die Erneuerung der Dimmeranlage im Theatersaal des Forum am Schlosspark, Bereiche Vorder-und Hinterbühne (Los 1) wird an die Firma Amptown System Company GmbH, Werner-Otto-Straße 26, 22179 Hamburg mit einer vorläufigen Vergabesumme von 1.057.456,11 € netto zzgl. 19 % MwSt. vergeben.
- b) Die Erneuerung der Dimmeranlage im Theatersaal des Forum am Schlosspark, Bereich Orchestergraben (Los 2) wird an die Firma Amptown System Company GmbH, Werner-Otto-Straße 26, 22179 Hamburg mit einer vorläufigen Vergabesumme von 79.240,66 € netto zzgl. 19 % MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** ruft Tagesordnungspunkt 2 des Betriebsausschusses auf.

Herr **Kreh** (Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg) erläutert, dass der Eigenbetrieb aus der Pandemiezeit wirtschaftlich wohl mit einem blauen Auge davonkomme. Gleichwohl bedeute die Sanierung der Dimmeranlage eine große Investition in Zeiten, in denen mit Einsparungen gerechnet werden müsse. Mit der gleichzeitigen Sanierung der Dimmeranlage der Hinterbühne schaffe man Synergieeffekte.

Diese Synergieeffekte würden sich laut Herrn **Schemmerling** (Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg) durch Mengenrabatte, einmalige Handwerkerleistungen und die Baustelleneinrichtung ergeben. Man erhalte eine kostengünstige Anlage mit einer Laufzeit von 20 Jahren. In vorherigen Beratungen sei die Frage nach einer Umstellung auf LED-Beleuchtung aufgekommen; Herr Schemmerling führt hierzu aus, dass die Gastspielveranstalter noch standardmäßig mit Halogentechnik ausleuchten würden. Künstlerische Effekte bei Ballett-, Opern- und Schauspielvorführungen ließen sich momentan nur mit Halogenscheinwerfern adäquat umsetzen. Bei jetziger Umstellung müsste das Forum LED-Scheinwerfer in vollem Maße vorhalten, was finanziell unverhältnismäßig sei. Die Steuerung und Verkabelung sei jedoch für LED-Technik kompatibel.

Stadtrat **Prof. Vierling** fragt, ob es einen separaten Los für die Sanierung der Dimmeranlage im Saal gebe und ob das einzige Angebot in Los 1 wirtschaftlich genug sei.

Die Maßnahme sei notwendig, so Stadtrat **Herrmann**. Es sei jetzt ein guter Zeitpunkt für den Umbau.

Stadtrat **Lutz** nimmt Bezug auf die Umstellung auf LED-Technik und meint, dass man damit Veranstalter dazu bringen könnte, ihrerseits auf LED-Scheinwerfer umzustellen. Ansonsten werde er der Vorlage zustimmen.

Die Maßnahme bewege sich im zu erwartenden Ausmaß, führt Stadtrat **Dr. O'Sullivan** aus, er werde zustimmen.

Stadtrat **Haag** zufolge sei es eine notwendige Sanierung. Sobald eine Umstellung auf LED Sinn ergebe, solle diese umgesetzt werden.

Es sei jetzt der richtige Zeitpunkt für die Sanierung, so Stadtrat **Dogan**.

Herr **Schemmerling** erläutert, dass Gastspielveranstalter einen genauen Anforderungskatalog ans Haus stellen würden. Bei LED-Technik könnte es sein, dass Gastspiele abgesagt werden müssten. Lichtdesign mittels LED sei in einigen Bereichen bereits gängig, allerdings nicht im Ballett-/Opern- und Schauspielbereich. Die Sanierung der Dimmeranlage betreffe die Bühne, den Orchestergraben und den Saal. Das einzige Angebot im Los 1 stamme von einer sehr renommierten Firma.

Stadtrat **Dogan** fragt, ob der Eigenbetrieb gedenke, eine Solaranlage auf dem Dach des Forums am Schlosspark zu installieren, worauf Herr **Kreh** antwortet, dass zuvor das Dach verstärkt und saniert werden müsste. Perspektivisch sei eine Solar- oder Photovoltaikanlage möglich.

OBM **Dr. Knecht** stellt sodann die Beschlussvorlage 146/20 zur Abstimmung und schließt den öffentlichen Teil des Betriebsausschusses.